

Vorständefahrt am 21. Dezember 2019 nach Altlandsberg

Wie immer trafen sich die Teilnehmer um 7.30 am **Caligariplatz** vor der Brotfabrik, um ein kleines Frühstück einzunehmen. Es mundete das noch warme Brot bzw. die Brötchen mit Hackepeter oder Käse.

Pünktlich fuhr der Bus um 8.15 Uhr in Richtung **Strausberg**. Dort angekommen hatten wir noch ein wenig Freizeit, um dann mit der „**Annemarie**“ in den **Straussee** zu stechen. Der Bootsführer erklärte in netter und sympathischer Weise die Sehenswürdigkeiten des Festlandes, untermalt von kleinen Witzen. Wir konnten u. a. die Seniorenresidenz erblicken, wo die Herren **Harald Juhnke** und **Hans-Jürgen Wussow** ihre letzten Jahre erlebten. Auf dem Boot wurde ein kleiner Imbiss in Form von Brötchen mit Bismarckhering oder Matjes bzw. Bockwurst angeboten. Der Durst konnte mit Kaffee, alkoholfreien Getränken, Bier oder Sekt gestillt werden. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum **Schlossgut Altlandsberg**, wo wir um 11.00 Uhr pünktlich ankamen.

**Holger Thymian**, 1. Vorsitzender des Bezirksverbands Weißensee, hielt einführende Worte für das Arbeitsthema „**Öffentlichkeitsarbeit**“ in den Kleingärten. **Alexandra Immerz** aus der KGA „Heinersdorf“ gab in Wort- und Bildmaterial interessante Beispiele, wie wirkungsvoll Aktivitäten der Kleingärtner öffentlich präsentiert werden, um Außenstehende für unsere Arbeit zu interessieren und zu begeistern. Als Mittagessen wurden **Märkisches Sattelschwein, Sauerkraut und Kartoffeln** gereicht.

Wir wurden dann in **drei Gruppen** eingeteilt. **Gruppe A** besichtigte das **Brenn- und Brauhaus**. Das Brauen und Brennen von Alkohol wurde unter fachlicher Leitung erklärt und wurde mit einer Verkostung von Bier in **hell oder kupferfarben** beendet.

**Gruppe B** wurde durch den **Schlosspark** geführt. Viele Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten wurden vollzogen, aber etliche Bau- und Gestaltungsarbeiten sind noch nötig, um den Schlosspark zu einer exzellenten Augenweide herzurichten und zu gestalten.

**Gruppe C** fuhr mit einem **Kremser** durch die **Innenstadt Altlandsberg**. Der Ort bietet eine freundliche Atmosphäre.

Nach jeweils einer Stunde wechselten die Gruppen die Angebote.

Um 17.00 Uhr fuhren wir in die KGA „**An der Dranse**“, wo wieder vom Koch unseres Vertrauens **Hans-Jürgen Pschichholz** und seiner Ehefrau **Birgit** das Buffet vorbereitet war. Kalte und warme Speisen sowie Desserts waren zur Auswahl, die wieder lecker und köstlich schmeckten. Die Dekoration auf den Tischen war eine Augenweide, wurde deshalb lobend erwähnt und gestaltet von **Anne Lux**, der Lebensgefährtin von Steffan.

Wir möchten **allen Aktiven** von der Vorbereitung bis zur Durchführung unseren Dank aussprechen, ganz besonders aber unserem Vereinsfreund **Steffan Mitschke**, der für die gesamte Organisation verantwortlich zeichnet.

Um 19.15 Uhr hieß es Abschied nehmen. Die Heimfahrt endete wieder am **Caligariplatz**. Nun werden wir das Erlebte nachwirken lassen und freuen uns auf den Höhepunkt im Jahre 2020.

Karin Güthler  
Kassenprüferin